

Allen interessierten Lehrkräften
der weiterführenden Schulen
Wolfenbüttels

30.03.2022

**Wolfenbüttel, wie groß sind deine Füße?
Einladung zur Teilnahme an der stadtweiten Berechnung des CO₂-Fußabdrucks vom 02.-06.05.22
mit Ihrer Klasse**

Sehr geehrte Lehrkräfte,

Nachhaltigkeit und Klimawandel rücken als Thema immer mehr in den Fokus junger Generationen. Nicht zuletzt, weil sie die Folgen der heutigen CO₂-Emissionen am stärksten zu spüren bekommen werden. Um auf kommunaler Ebene den Klimaschutz voranzutreiben, hat die Stadt seit 2021 eine zusätzliche Stelle für das Klimaschutzmanagement eingerichtet. In einer Kooperation aus dem Jugendparlament Wolfenbüttel als Vertretung der Schülerinnen und Schülern Wolfenbüttel, der Klimaschutzmanagerin und dem Schulamt möchten wir Sie einladen, an einem Pilotprojekt zur Ermittlung des Wolfenbütteler CO₂-Fußabdrucks teilzunehmen.

Zum Projekt: 90 % aller CO₂-Emissionen (in Deutschland) entstehen direkt durch die Zivilbevölkerung. Natürlich sind diese stark von politischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten beeinflusst, sodass die Verantwortung für die Verursachung nicht nur bei der Bürgerin / dem Bürger zu suchen sind. Nichtsdestotrotz haben wir als Individuen einen großen Einfluss auf unseren persönlichen Fußabdruck. Um effektiven Klimaschutz betreiben zu können, müssen wir persönlich, aber auch als Kommune wissen, wo es die größten Einsparpotenziale gibt. Das ist zumindest bisher jedoch teilweise schwer zu beurteilen. Hier greift unser Projekt ein. Der CO₂-Fußabdruck-Rechner des Bundesumweltamtes bietet Kommunen die Möglichkeit, alle eingereichten Daten für ihren Wirkungsbereich und für einen bestimmten Zeitraum abzurufen. So kann sich ein Bild darüber gemacht werden, in welchen Bereichen Wolfenbüttel bereits auf einem guten Weg in Richtung einer emissionsarmen Stadt ist und in welchen Bereichen noch Nachholbedarf besteht. Über die Schulen ist es uns und Ihnen möglich, einen großen Teil aller Haushalte in Wolfenbüttel zu erreichen, sodass das entstandene Bild (sofern sich alle Schulen beteiligen) sehr aussagekräftig ist.

Um das Projekt sinnvoll in den Unterricht einbinden zu können, sollte die Behandlung im Unterricht idealerweise in der Woche um den Earth Overshoot Day liegen. Mehr zum Earth Overshoot Day finden Sie in den Vorschlägen zur Gestaltung der Unterrichtsstunden.

Ihnen als Lehrkraft bietet das Projekt die Möglichkeit, eine spannende Unterrichtsstunde zu gestalten, wofür diesem Schreiben Einbindungsmöglichkeiten für unterschiedliche Fächer und Altersgruppen beiliegen. Weiter hat das Jugendparlament eine Stunde beispielhaft ausgestaltet um Ihnen und ihrer Klasse einen leichten Einstieg in das Thema zu ermöglichen, sowie Anleitungen und ein Arbeitsblatt für die Nutzung des CO₂-Rechners des Umweltbundesamtes entworfen. Das Thema Klimawandel betrifft die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge mehr denn je und das Projekt bietet die Möglichkeit das Thema auf interessante Art im Unterricht zu behandeln.

Wir freuen uns darüber, wenn Sie die Gelegenheit nutzen, den Klimaschutz auf kommunaler Ebene voranzutreiben und gleichzeitig ein wichtiges Thema mit ihren Schülerinnen und Schülern zu bearbeiten. Bei Fragen steht ihnen das Projektteam bestehend aus dem Jugendparlament, Klara Krüger (Klimaschutzmanagerin) und Tim Korbes (Stadtjugendpflege) jederzeit zur Verfügung. Nutzen sie dafür gerne folgende Kontaktdaten:

Tim Korbes
tim.korbes@wolfenbuettel.de
05331/86527

Klara Krüger
klara.krueger@Wolfenbuettel.de
05331/86240

Jugendparlament Wolfenbüttel
info@jupa-wf.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und ein spannendes Projekt!

Mit freundlichen Grüßen,

Das Jugendparlament,
i.A. Klara Krüger, Tim Korbes